

Kurzbericht des **Literatur Treff Grünau**

Gemeinsames Jahr 2 0 1 6

Der Stadtteil Leipzig Grünau hat einen hohen Anteil an älteren Menschen. Wir kommen deren Wunsch nach regelmäßigen Angeboten nach. Durch die Etablierung des Literatur Treffs Grünau im Februar 2015 schufen wir Möglichkeiten zur kulturellen Betätigung, zum kognitiven Austausch und gegenseitigem Kennenlernen. Die enge Zusammenarbeit mit Grünauer Autoren soll das Wissen über und die Bindung an den eigenen Stadtteil festigen und so das ganz persönliche Engagement für Grünau wecken.

Der Literatur Treff Grünau findet regelmäßig am 2. Mittwoch des Monats in der Stadtteilbibliothek Grünau Mitte, Stuttgarter Allee statt. Die Veranstaltung von 15 bis 17 Uhr ist für Gäste kostenlos. Die Gastgeber arbeiten ehrenamtlich. Und das gern. Ab und zu geht der Hut rum.

Durch die Kooperation mit der Stadtteilbibliothek Grünau Mitte, engagiert vertreten durch Bibliothekarin Kristine Püschel, können der Veranstaltungsraum, einschließlich der Nebenräume, sowie die vorhandene Technik unentgeltlich genutzt werden. Gleichzeitig beleben wir den Bürgerstrom in die Stadtteilbibliothek und motivieren zu eigenständigem Erkunden und Ausleihen. **Besuchen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie.**



Soweit die neue website www.literatur-treff-gruenau.de

Von Beginn an wurden alle Aktivitäten des Literatur Treff in einer Sammelmappe von Frau Beate Bühner dokumentiert und auf der website von Silke Heinig im Internet veröffentlicht www.silkes-lebensbilder.de.

Wir sind regelmäßig mit unseren Beiträgen im **Grün As** und im **gruen as online** vertreten.

Mehrere Beiträge für das **Radio Blau**-Format „Aktive Senioren in Leipzig“ hat Herr Axel Teichert erarbeitet.

Das 2. gemeinsame Jahr der Literatur Treff-ler stand natürlich ebenso im Zeichen des 40. Geburtstages unseres Stadtteils Grünau wie zahlreiche andere kulturelle und sozialpolitische Aktivitäten.

Und so begann gleich in den ersten drei Kalendermonaten eine Spurensuche nach der ganz persönlichen, ganz eigenen Geschichte Grünau. Da wurde in Fotoalben gekramt, Chroniken der „Haltestelle Alte Salzstraße“ wurden durchkämmt, Nachbarn und Freunde befragt, Weißt Du noch ... Wie hieß denn das damals ..., Christine Kayser als erfahrene Grünauer Autorin sammelte die ersten Texte ein und half hier und da etwas nach, wenn der Redefluss nicht so in Gang kommen wollte. Aber auch, um einige wild Entschlossene etwas einzubremsen. Kaum zu glauben, was alles zum Vorschein kam ... Eine Hochzeitsfeier mit Baumstammsägen inmitten des Grünauer Schlamms, ein Vollbad auf der Baustelle, gleich die erste Grünauer Silvesternacht ohne Strom, und sonnengelbe Indianerstiefel schlammverkrustet auf der Heizung. Silke Heinig verpackte die Geschichten und Fotos in einem modernen Layout und vereinbarte mit einer online-Druckerei einen von allen akzeptierten Druckpreis, der es uns möglich machte, die gesamte Auflage des attraktiven Heftes **„Meine Geschichte Grünau“** für jeweils nur 4 Euro günstig zu verkaufen.

Zur Juni Lesung in der Geburtstagswoche präsentierten sich die Autoren den neugierigen Zuhörern.

Am gleichen Mittwoch erschien eine **Sonderbeilage der „Leipziger Rundschau“ mit unseren Geschichten.**



Literatur Treff Grünau

Immer am 2. Mittwoch des Monats in der Stadtteilbibliothek Grünau Mitte, Stuttgarter Allee. 15 bis 17 Uhr. Ehrenamtlich. Eintritt frei.

Silke Heinig mail heinig-leipzig@gmx.net / Beate Bühner mail beate.buehner@gmx.net

Die bewährte [Kooperation der Stadtbibliothek Grünau Mitte mit der KiTa „Häschengrube“](#) aufgreifend, baten wir die zukünftigen Leser der Bibliothek, die „Großen“, die Schulanfänger, um ihre heutige ganz persönliche Sicht auf Grünau aufzumalen. Aber „Malen“ ist für künftige ABC-Schützen „baby“. Und so bauten sie ein Modell ihrer Stuttgarter Allee, das an Detailtreue und Ideenreichtum in der Umsetzung begeisterte. In einem persönlichen Gespräch stellen Silke Heinig und Jürgen Fuchs der Managerin des Allee Centers das Projekt vor und vereinbarten, das Modell zum 20. AC-Geburtstag noch einmal offiziell zu zeigen.



Die regelmäßigen Lesungen werden von den verschiedenen Interessen, Temperamenten und Vortragsweisen der einzelnen Mitglieder des Literatur Treff getragen. So entsteht interessante Vielfalt. Jürgen Fuchs stellte im **Januar** „Dora Heldt – ist meine Heldin“ vor und begeisterte mit Humor. Im **Februar** hatten wir Herrn Dr. Anders zu Gast. Seine Fred Froberg-Biografie „Zwei gute Freunde“ ist mehr als ein Buch. Im Beisein der Witwe Almut plauderte er über seine Freundschaft ... [Grünau TV war zu Gast](#). Mit der **März-Lesung über Gerda Taro**, der wir nicht nur zum Frauentag die Ehre erweisen wollen, haben wir ein aktuelles politisches Gesprächsthema aufgegriffen und kooperierten eng mit dem Bürgerverein hinter dem Capa-Haus. Marta Weise, ist nicht nur mit der Taro-Biografin Irme Schaber bekannt, sondern hat auch großes persönliches Engagement um die Ehrung der beiden Reporter gezeigt. [Amtsblatt](#) berichtete. Karla Schkölziger stellte im **April** Ingrid Noll vor – mal nicht mordend, sondern „Ladylike“. Beate Bühner brachte uns im **Mai** den Menschen HaPe Kerkeling näher: „Der Junge muss an die frische Luft“ ist ein ganz persönlicher Einblick in das familiäre Umfeld des Künstlers und seinen Einstieg in diesen Beruf.

Der [Kultursommer Grünau](#) ist uns immer Anlass, uns mit besonderen Gästen zu beteiligen. Im **Juli** begrüßte Gastgeber Jürgen Fuchs den bekannten [Leipziger Fotografen HaJo Lingelbach](#), langjähriger Sporttaucher der „Kulkwitzer Delphine“ und engagierter Naturschützer. Zwei Stunden, die begeisterten. „Balkongeschichten“ präsentierte Gastgeberin Silke Heinig im **August** und lud [dazu "looking at the windows is like looking inside you" – ein Projekt von und mit Clara Minkwitz, Studio Urbanistan](#), ein. „Die schlafende Schöne im Park“ zog im **September** glattweg 94 Gäste in den Hörsaal des Klinikums. Gastgeberin Beate Bühner und [Hausherr OA Dr. Thomas Köhnlein](#) haben sich ebenso am großen Interesse für die Familiengeschichte und das Anwesen des Industriepioniers R. Sack gefreut, wie seine extra aus Aachen angereiste Urenkelin, Dr. J. Gohla. Nachhaltigkeit im neu entfachten bürgerlichen Engagement muss sich nun in den nächsten Monaten erweisen. Der Literatur Treff will dazu gern seinen Beitrag leisten.

Im **September** sind 12 engagierte Stamm-Gäste des [Literatur Treff Grünau in den Bürgerverein Grünau e.V.](#) eingetreten. Die administrativen Strukturen und 25jährige Erfahrung werden unsere Arbeit bereichern.

Jürgen Fuchs kümmert sich um [Kooperationen im Stadtteil](#). Gemeinsam mit Herrn Köhler veranstalteten wir im **April** und im **September** extra Lesungen in den Räumen und mit den Gästen des Nachbarschaftsvereins.

Die **November** Lesung gestaltete Silke Heinig und nahm die Gäste mit auf Spurensuche. Ist G. A. Bürgers Balladenheldin „Lenore“ das Vorbild für B. Stokers Vampir „Dracula?“. 2 Stunden Grusel und Spannung.

Zum Jahresausklang bieten wir im **Dezember** „Humoriges zu Weihnachten“ und beteiligen uns damit wieder am – diesmal bereits 5. – [Lebendigen Adventskalender](#)“ des Bürgervereins Grünau.

Der Literatur Treff Grünau hat sich zu einer regelmäßig gut besuchten Veranstaltung etabliert, die einen **festen interessierten Kern von 30 Gästen** gut unterhält und zum Mitdenken und Mittun herauslockt.

Literatur Treff Grünau

Immer am 2. Mittwoch des Monats in der Stadtbibliothek Grünau Mitte, Stuttgarter Allee. 15 bis 17 Uhr. Ehrenamtlich. Eintritt frei.

Silke Heinig mail heinig-leipzig@gmx.net / Beate Bühner mail beate.buehner@gmx.net